

Exkursion

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Gesellschaft für Gartenkultur**

Band (Jahr): **8 (1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zung der Versuch unternommen wurde, «sich der Gartenauffassung des 17. Jahrhunderts zu nähern.» (S. 27) Ein Besuch mit der S-Bahn von Stuttgart aus ist im Sommer anzuraten, dann nämlich, wenn die Kübel mit Orangen, Feigen, Granatäpfeln die Mittelachse und die obere Terrasse zieren. Ein ebenso schönes wie nützliches Buch, das uns über eine Gartenkostbarkeit mehr unterrichtet und, darin liegt vor allem das Wissenswerte, den deutschen Renaissancegärten im allgemeinen etwas näher untersucht.

Thomas Freivogel

Exkursion in den Kanton Schwyz

Datum: Sonntag, 24. Juni 1990.

Das genaue Programm wird in den «Mitteilungen der GGK» Nr. 2 bekannt gegeben und ein Anmeldeformular beigelegt, aber notieren Sie sich den Termin bitte bereits jetzt.

Exkursion nach Laufen

Am Samstag, 19. Mai 1990, nachmittags, wird für Mitglieder und Freunde der GGK von Basel ein Besuch der Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin in Laufen bei Sulzburg/Baden organisiert. Wir können hoffen, zu diesem Datum die weltberühmten Schwertlilienfelder (*Iris barbata*) in Blüte anzutreffen. Die Farbskala der Schwertlilie ist so gross wie bei keiner anderen Staude. Wir werden geführt und haben auch Gelegenheit, uns über die Vergleichspflanzung von 450 Sorten von Taglilien (*Hemerocallis*) orientieren zu lassen.

Bekanntlich hat Gräfin von Zeppelin dem Botanischen Garten Brüglingen/Basel eine Sammlung ihrer *Iris barbata* zu wissenschaftlichen Zwecken geschenkt. Wir beginnen die Exkursion deshalb ca. 13 Uhr in Brüglingen und fahren von dort gemeinsam nach Laufen.

Am Samstagnachmittag ist es in Laufen nicht möglich, Stauden zu kaufen, doch können Bestellungen aufgegeben werden. Auf Wunsch erhalten Teilnehmer vorher einen 150 seitigen Katalog. Einige Tage vor dem 19. Mai aufgebene Bestellungen können während der Exkursion abgeholt werden.

Mitglieder der GGK aus Basel und Umgebung erhalten anfangs März eine detaillierte Einladung. Wer aus anderen Teilen der Schweiz mitkommen möchte, melde sich bitte bis März direkt bei Frau D. Schlettwein, Socinstrasse 32, 4051 Basel an.